



Kinder Erfahrungen in und mit der Natur sammeln. Wichtig sind dabei das gemeinsame Erleben der natürlichen Umwelt sowie der soziale Umgang innerhalb der Gruppe. So wird rund um das Naturfreundehaus gespielt und getobt. Es gibt Lagerfeuer mit Stockbrot und die Kinder erkunden den angrenzenden Wald. Zur Verstärkung des Teams suchen die Bad Vilbeler Naturfreunde ein oder mehrere Betreuer. Die Kindergruppentreffen finden alle drei Wochen samstags für drei Stunden statt. Dazu gibt es noch Vor- oder Nachbereitungstreffen. Erwartet wird Spaß und Erfahrung bei der Betreuung von Kindern. Die Mitarbeit erfolgt auf Honorarbasis mit 12 € pro Stunde.

Interessierte melden sich bitte bei Waltraud Legner unter der Mail-Adresse kinder@naturfreunde-bv.de

Mehr Informationen gibt es auch auf der homepage www.naturfreunde-bv.de. red

Healthy Seas besucht das GBG

Die Meeresschutzorganisation Healthy Seas hat sich zur Aufgabe gemacht, die Weltmeere von Geisternetzen zu befreien, um so das Leben unzähliger Meeresbewohner, aber auch das von Menschen, zu retten. Der gesammelte Müll der Meere wird in der Zweitverwertung re- und upcycelt. Auch Bildung und Aufklärung haben bei Healthy Seas einen hohen Stellenwert. Daher kamen kürzlich Vertreter von Healthy Seas, Ghost Diving und dem Verein »Plastikfrei« aus Bad Vilbel ans Georg-Büchner-Gymnasium, um den Schülern aller fünften Klassen von ihren Erlebnissen

Norbert Nakoinz, Vorsitzender der Bad Vilbeler Naturfreunde, hat dieses Foto einmal auf einer Waldrandwiese gemacht.

FOTO: PV

Naturfreunde suchen Betreuer

Seit 1997 gibt es eine Naturfreunde-Kindergruppe in Bad Vilbel. Darin sind Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Alle drei Wochen trifft sich die Gruppe für drei Stunden. In dieser Zeit können die



Gruppenfoto nach dem Vortrag von Healthy Seas zum Meeresschutz.

FOTO: PV

und ihrer Arbeit zu berichten. Moderiert wurde die Veranstaltung von einer ehemaligen GBG-Schülerin, Frau Harikantaha, die durch ihren Arbeitgeber, die DWS, die Aktion ans GBG gebracht hat.

Zunächst besuchten sechs fünfte Klassen in der Aula des GBG einen interaktiven Vortrag »Von der Tiefe in die Zukunft«. Hier berichteten die Vertreter von Healthy Seas. Dabei standen das Auffinden, das Bergen und das Re- bzw. Upcycling der Geisternetze im Fokus. Durch die Beseitigung

der Netze kann ein erheblicher Teil des Plastikmülls aus dem Meer geborgen werden, wodurch die Tier- und Pflanzenwelt im Meer und letztlich auch an Land, geschützt werden. In einem Quiz konnten die Schüler ihr vorhandenes Wissen zu den Themen Müll, Plastik und (Meeres-)Verschmutzung unter Beweis stellen. Das Workshop-Angebot zum Thema »Von der Tiefe in die Zukunft« rundete das Programm ab. Im Workshop konnten die Schüler an vier Stationen die Reise vom Geis-

ternetz zum (Upcycling-)Produkt erleben. Auch der Bad Vilbeler Verein »Plastikfrei – Zero-Waste« war mit einer Station in dem »gelungenen Gesamtkonzept« vertreten.

Es war der zweite Aktionstag von Healthy Seas am GBG. Er wird von den GBG-Lehrkräften der Umwelt- und Schulgarten AG betreut. Da sich das Konzept bewährt habe, sei geplant, den Aktionstag jährlich für die fünften Klassen anzubieten, heißt es in einer Mitteilung des Bad Vilbeler Gymnasiums. red